



1



2



3

# Dekore in Bewegung

Holografische Oberflächen und Dekore für die Möbel-, Automobil- und Innenausstattungsindustrie standen im Mittelpunkt eines Design-Wettbewerbs von Janoschka Decor zusammen mit der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) in Hildesheim.

Unter dem Motto „Changing Views“ hatte der Gravur- und Design-Spezialist Janoschka Decor aus Kippenheim die Studierenden der Fakultät Farbdesign an der HAWK in Hildesheim dazu aufgerufen, Oberflächen nicht nur mit kreativen Designs zu entwerfen, sondern diese auch mit holografischen Effekten zu versehen. Derartige Oberflächen sollen der Innengestaltung von Wohnungen und Automobilen, aber auch dem Bereich Geschenkpapier neue Impulse verleihen.

## Digitaldruck geeignet

Bei Janoschka Decor handelt es sich um den auf die Dekorindustrie spezialisierten Geschäftsbereich von Janoschka. Die Betreuung der Studenten hatte Axel Venn, Professor für Farbgestaltung und Trendscouting an der HAWK, übernommen.

Nur wenige Monate hatten die Teilnehmer des Wettbewerbs Zeit, sich mit dem drucktechnischen

Verfahren zur Herstellung derartiger Oberflächen-Features auseinander zu setzen. Als Anreiz winkten jedoch Preisgelder in Höhe von insgesamt 2.000 Euro für die Sieger.

Für die Jurierung und Prämierung der über hundert eingereichten Designs hatte Janoschka Decor Branchenexperten wie Bernd Herrmann (Head of Design Development bei Kurz), Gerd Ohlhauser (Designer und Produktberater) sowie Tobias Schreck (Produktmanager bei Bürkle) gewinnen können. Diese zeigten sich über die Ergebnisse, die in Form von Proofs vorgelegt wurden, positiv überrascht. „Die Entwürfe zeugen vom Ideenreichtum der Studenten und zwar aus allen Semestern“, freut sich Egon Eich (Business Manager Janoschka Decor) und bestätigt: „Viele dieser Entwürfe eignen sich hervorragend für den Digitaldruck, dem wir in Zukunft große Chancen bei der individuellen Gestaltung von Flächen in Innenräumen einräumen. Wir werden den einen oder anderen Entwurf sicherlich in naher Zukunft umsetzen können.“ Bernd Herrmann sieht für die Designs vielfältige Einsatzmöglichkeiten. „Neben dem Einrichtungsbe-reich spielen originelle Oberflächen in der Computerindustrie eine wachsende Rolle. Unsere kreativen Kurz-Folien sind bei großen asiatischen Computer-Konzernen sehr gefragt.“ Tobias Schreck lobte bei der Prämierungsfeier zudem die praxisnahe Vorstellung der Entwürfe.

## Echte Hingucker

Unter Anwendung des Janoschka eigenen „DH4“-Prozesses gelang es den Studierenden, Oberflächen

1| Unter dem Titel „Changing Views“ haben Studenten holografische Designs entworfen. *Under the title „Changing Views“, students produced holographic designs.*

2| Bernd Herrmann (links) und Prof. Axel Venn (rechts) bewerten die Entwürfe. *Bernd Herrmann (left) and Professor Axel Venn (right) assess the designs.*

3| Dekore mit holografischen Effekten von Hee Yeon Kim. *Decors with holographic effects, by Hee Yeon Kim.*



zu entwickeln, die je nach Blickwinkel entweder plastisch wirken, einen changierenden Effekt aufwiesen oder Bewegungsabläufe abbildeten. Vorteil des Verfahrens ist, dass die Effekte sich

mit allen gängigen Druckverfahren erzeugen lassen, da der Prozess die unterschiedliche Lichtreflektion einer bedruckten Metallfolie ausnutzt. Die Studierenden ließen sich bei ihren Entwürfen vielfältig

inspirieren. Ein wichtiges Thema stellten Elemente aus der Natur dar. Neben grafischen Elementen hatten die beiden koreanischen Teilnehmerinnen beispielsweise ornamentale Designs aus Asien kreativ umgesetzt.

Durch die in die Dekore eingebrachten Bewegungen können nun auch Leisten und Tischkanten zu echten Hinguckern gemacht werden. Tapeten verleihen die Dekore eine räumliche Wirkung und Fußböden erscheinen buchstäblich in einem anderen Licht.

#### **Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten**

Positiv bewertete die Jury auch die Tatsache, dass die teilnehmenden Studenten nicht nur Designs vorstellten, sondern auch deren mögliche Umsetzung auf Möbeln, in Automobilen sowie auf dem Fußboden vorführten.

Prof. Venn lobte bei der Prämierungsfeier den Eifer und die große Geduld, die seine Studierenden bei der Ausarbeitung bewiesen

4| Die Jury bei der Prämierung: (v. l. n. r.): Tobias Schreck, Gerd Ohlhauser, Egon Eich und Bernd Herrmann.

*The jury at the prize-giving (from left): Tobias Schreck, Gerd Ohlhauser, Egon Eich and Bernd Herrmann.*

5| Ann-Christin Mölleken (links) und Katharina Jourdan (rechts) wurden für ihre Dekor-Entwürfe mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

*Ann-Christin Mölleken (left) and Katharina Jourdan (right) were awarded the first prize for their designs.*

*Photos: Barth*

hätten. „Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Wettbewerb zählt im Berufsleben mehr als das Abschlusszertifikat einer Fachhochschule“, lautete seine abschließende Botschaft an die Studierenden.

**Richard Barth**

### **Decors on the move**

*Under the motto "Changing Views", the engraving and design specialist Janoschka Decor in Kippenheim had commissioned students from the Faculty of Colour Design at the HAWK in Hildesheim to submit new surfaces – not only with creative designs, but also comprising holographic effects.*

*The aim of such surfaces is to provide new impetuses for the interior design of homes and automobiles, but also for gift-wrapping paper. As members of the jury, with the task of assessing the more than one hundred designs submitted, Janoschka Decor had been able to secure the expertise of such specialists as Bernd Herrmann (head of design development, Kurz), Gerd Ohlhauser (designer and product consultant), and Thomas Schreck (product manager, Bürkle). Using Janoschka's own "DH4" process, the students were able to develop surfaces which, depending on the angle of view, produce a three-dimensional image, a changing effect, or the simulation of movements. An advantage of the process is, that the effects can be created with all conventional printing methods, because the process utilises the different light reflections of a printed metallic foil.*

Anzeige|advertisement

**wodego**

**Deine Ideen sind XXL? Und haben es so richtig eilig?**

Dein Kopf ist voller Ideen. Dafür brauchst du schnelle Lösungen und einen zuverlässigen Partner. Einfach und unkompliziert. So wie wodego. Zusammen mit dem HPL-Profi Duropal bieten wir dir über 270 Dekore, davon 170 im Farbverbund. Dazu höchste Qualität, faire Preise und wunschgerechten Service. Und vor allem: die am schnellsten lieferbaren Holzwerkstoffe für den Innenausbau.

[www.wodego.com](http://www.wodego.com)

Dein Plus: unser Farbverbund mit

**DUROPAL**

RTS-RIEGELTEAM.DE